



**RADFÄHRERBUND
5200 BRUGG**

Einladung zur 97. General- versammlung 2025

Anmeldung obligatorisch





Inhalt:

Einladung.....	3
Traktandenliste.....	4
Protokoll der 96. GV 2024.....	5
Jahresbericht 2024 der Präsidentin.....	12
Jahresbericht 2024 der Rennfahrer.....	14
Jahresbericht 2024 der Kunstradfahrer.....	16

Impressum

Herausgeber: Radfahrer-Bund Brugg, c/o Susanne Wirz, 5303 Würenlingen
Redaktion: Susanne Wirz, susanne.wirz@rbbrugg.ch
Auflage: 130 Ex.
Druck: PinkPower GmbH, 5224 Bözberg



Einladung

zur 97. Generalversammlung des Radfahrerbundes Brugg Freitag 7. März 2025

Der Vorstand des RB Brugg lädt alle seine Mitglieder herzlich zur 97. ordentlichen Generalversammlung ein. Diese findet im **Domino in Hausen** statt. Um 18.30 Uhr treffen wir uns zum Apéro. Um 19.00 h wird die Präsidentin Rebecca Stössel die GV eröffnen. Nach dem geschäftlichen Teil offerieren wir ein feines Nachtessen.

Der Vorstand

GV Programm

18.30 Uhr Apéro

ca. 19.00 Uhr Beginn der GV

ca. 20.30 Uhr Nachtessen

anschliessend Ehrungen

zum Abschluss ein feines Dessert

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

EINE ANMELDUNG FÜR DIE GV IST UNBEDINGT ERFORDERLICH:

Bitte meldet Euch an per Email oder telefonisch bis am **28.02.2025**

susanne.wirz@rbbrugg.ch oder Tel. 079 472 88 61 (*nachmittags!*)



Traktandenliste 97. Generalversammlung des RB Brugg

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler + der/s Tagespräsidenten*in
3. Abnahme Protokoll 96. GV
4. Abnahme der Jahresberichte 2024
 - a. der Präsidentin
 - b. der Rennfahrer
 - c. der Kunstradfahrer
5. Mitgliederstatistik
6. Abnahme Jahresrechnung 2024
7. Festlegung Jahresbeitrag 2026
8. RB Vereinsreise 2025
9. Budget 2025
10. Kompetenzsumme Vorstand
11. Wahlen
 - 11.1 des Vorstandes
 - 11.2 der Präsidentin
 - 11.3 des Fähnrichs + dessen Stellvertreter
 - 11.4 der Kontrollstelle
12. Veranstaltungen 2025
13. Supporter
14. Verschiedenes + Umfrage
- A Ehrungen

Zur Info:

A = Mitglied im RB + im Swiss Cycling

B = Mitglied im RB

G = Gast

A+B sind stimmberechtigt



Protokoll der 96. GV RB Brugg 8. März 2024

Traktanden:

- 1.) Begrüssung
- 2.) Wahl der Stimmenzähler:in
- 3.) Abnahme des Protokolls der 95. Generalversammlung
- 4.) Abnahme der Jahresberichte 2023
 - a) des Präsidenten
 - b) der Kunstradfahrer
 - c) der Rennfahrer
- 5.) Mitgliederstatistik
- 6.) Abnahme der Jahresrechnung 2023
- 7.) Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2025
- 8.) Anschaffung Kunstrad
- 9.) Budget 2024
- 9.) Kompetenzsumme des Vorstandes
- 10.) Wahl der Kontrollstelle
- 11.) Veranstaltungen 2024
- 12.) Supporter
- 13.) Verschiedenes und Umfrage
 - a) Datenschutz
 - b) Nachwuchsförderung
- A) Ehrungen

1. Begrüssung

Die Präsidentin Rebecca Stössel eröffnet um 19:Uhr die 96. Generalversammlung des RB Bruggim Haus Domino in Hausen und begrüsst die anwesenden Mitglieder:innen und Gäste:

27 Mitglieder:innen sind anwesend, somit stimmberechtigt: 27, absolutes Mehr: 14.



Entschuldigt haben sich die folgenden Mitglieder:innen: Bieri Adrian, Bürge Andy, Erni Sandro, Eminger Christian, Geissberger Bertha, Göbelbecker Béla, Göbelbecker Peter, Hunziker Markus, Jansen Dave, Keller Yvonne, Reusser Robert, Rüede Luana, Rüede Vanessa, Rüede Yvonne, Salm André, Salm Roland, Steinhauer Ueli, Süss Marco

Seit der letzten Generalversammlung mussten wir leider schweren Herzens von den drei verstorbenen langjährigen Vereinsmitgliedern Alfons Demont (Brugg), Verena Haus (Windisch) und Albin Pirpamer (Brugg) Abschied nehmen. Ihnen wird mit einer Schweigeminute gedenkt.

2. Wahl des Stimmzählers

Rebecca Stössel schlägt Kai Ecknauer als Stimmzähler vor. Er wird einstimmig gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 95. Generalversammlung

Das Protokoll wurde von André Walser verfasst und in der Einladung zur Generalversammlung publiziert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen

4. Abnahme der Jahresberichte 2023

Die Jahresberichte 2023 a) des Präsidenten, b) der Kunstradfahrer und c) der Rennfahrer wurden mit der Einladung für die GV den Mitgliedern zugestellt. Auf ein Verlesen dieser Berichte wird verzichtet.

Die Jahresberichte werden durch die Versammlung einstimmig angenommen und den Verfasserinnen und Verfassern verdankt.

5. Mitgliederstatistik 2023

Im Laufe des Jahres 2023 hatten wir 2 Eintritte und 3 Austritte. Per Ende 2023 konnte der RB somit 136 (57 RB Brugg/Swiss Cycling + 79 RB Brugg) Mitglieder:innen zählen. Über die Aufnahme neuer Mitglieder:innen muss gemäss Statuten die GV abstimmen.

Folgende vier neue Mitglieder:innen werden zur Aufnahme vorgeschlagen: Sandro Erni, Eliane Bühler, Mirka Graber, Yu Tianlun. Die GV bestätigte deren Aufnahme in den Verein einstimmig und heisst die neuen Mitglieder:innen herzlich willkommen!



6. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Der Kassier Michael Walser informiert über die Jahresrechnung und die Bilanz der Periode Januar bis Dezember 2023 mit ergänzenden Erläuterungen zum Abschluss. Für die Rechnungsperiode 2023 wurde ein Gewinn von Fr. 4'424.30 erwirtschaftet, während ein Verlust von Fr. 3'600.- budgetiert war. Dieser sehr gute Abschluss verdanken wir einerseits einer sensationellen Abendrennen-Saison und andererseits einem nicht budgetierten Gewinn von rund Fr. 2346.- aus Kunstradfahren-Veranstaltungen.

Der Revisor Sven Hubschmid verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisoren Sven Hubschmid, Andy Bürge und Jürg Waldburger bestätigen, dass die Buchhaltung inkl. Abendrennen für das Jahr 2023 geprüft wurde und ordnungsgemäss geführt ist. Sie bestätigen ebenfalls, dass der ausgewiesene Gewinn mit der Vermögenszunahme übereinstimmt. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2023 Fr. 64'578.11. Darin enthalten sind die vorhandenen Anlagewerte. Die Rechnungsrevisoren danken dem Kassier für die einwandfreie Rechnungsführung. Sie empfehlen der GV die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Sven bedankt sich bei Michael für die grosse Arbeit.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2025

Der Vorstand schlägt vor, den RB-Beitrag von Fr. 30.- für 2024 beizubehalten (10.- für nicht Swiss Cycling Mitglieder inklusive). Der Familienbeitrag beträgt weiterhin Fr. 75.-.

8. Anschaffung Kunstrad

Esther Frischknecht informiert über die aktuelle Situation im Kunstradfahren. Viele Velos sind 15-30 Jahre alt. Für die kleinen Velos ist das Alter weniger ein Problem, für die älteren jedoch schon. Ein neues Velo kostet den Verein ca. 2'400.- und wird voraussichtlich benötigt. Deshalb beantragt der Vorstand die Anschaffung eines solchen Velos.

Kai Ecknauer fragt, ob es nicht Sinn machen würde, einen grösseren Betrag zu bewilligen, falls noch weitere Velos kaputt gehen sollten. Esther antwortet, dass der Vorstand auch noch eine Kompetenzsumme für den Notfall hätte und dies deshalb nicht nötig ist.

Die Anschaffung eines neuen Kunstradvelos wurde einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassung über das Budget 2024

Michael Walser orientiert über das vorliegende Budget für 2024. Das Budget sieht einen Mehraufwand von Fr. 900.- vor, wobei der Gewinn der Abendrennen vorsichtshalber konservativ geschätzt wurde, trotz des sensationellen Ergebnisses im vergangenen Jahr. Das bewilligte neue Kunstrad wird ins Anlagevermögen aufgenommen und ist deshalb nicht im Aufwand ersichtlich.

Aufgrund einer Frage erklärt Michael, dass Ausgaben aus dem Supporterkonto Kunstrad nicht im Budget auftauchen, da dieses Geld zur freien Verfügung Kunst- radabteilung steht. Das aktuelle Guthaben ist jedoch in der vorgelegten Bilanz ersichtlich, Konto 2106 „Kunsthahrrad Supporter“.

Das Budget wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

10. Kompetenzsumme des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, seine Kompetenzsumme bei Fr. 5'000 zu belassen. Innerhalb dieser Summe ist der Vorstand berechtigt, unerwartete und dringende Anschaffungen ohne Einberufung einer ausserordentlichen GV zu tätigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Wahl der Kontrollstelle

Jürg Waldburger wurde letztes Jahr als Ersatz für den leider verstorbenen René Diebold für ein Jahr als Revisor gewählt. Jürg stellt sich nun erfreulicherweise für eine neue dreijährige Amtsperiode zur Verfügung. Es gibt keine Gegenvorschläge und Jürg wird einstimmig gewählt. Die GV bedankt sich bei ihm und den anderen Revisoren mit Applaus



12. Veranstaltungen 2024

- Haselrennen: 4 Winter-Trainingsrennen jeweils am Samstagnachmittag zwischen Mitte Februar und Mitte März auf der Haselstrecke. Es gab in den schon durchgeführten Rennen bis zu 60 Teilnehmende, was das Limit für eine solche Veranstaltung ist
- Abendausfahrten: wieder wöchentlich geplant ab ca. April. Treffpunkt jeweils dienstags um 18.15 bei der Bike Zone Windisch
- Abendrennen 2024: Stefan Rauber als OK-Präsident informiert über die 58. Saison. Es finden 11 Rennabende jeweils mittwochs statt. Die Saison startet am 22. Mai und endet am 14. August und wird wiederum attraktive Sonderveranstaltungen enthalten. Das Abendrennen OK sucht noch nach Verstärkung für die Ressorts Aufbau und Wirtschaft. André Keller informiert, dass es von Sponsorensseite gut aussieht. Weitere Sponsoren wären aber natürlich sehr willkommen.
- Kunstradfahren: Esther informiert, dass am 28. April wieder eine Regionalmeisterschaft in Würenlingen durchgeführt wird, diesmal in der grösseren Turnhalle Weissenstein. Sandra-Anne Göbelbecker ist schon ganz fleissig in der Vorbereitung und auch die Flyers sind bereit. Sie freuen sich über alle Besucherinnen und Besucher. Die Startliste wird auf der Website aufgeschaltet, damit alle die Starzeiten sehen können. Da der Aufwand für die Organisation dieser Meisterschaften gross ist, ist Esther froh um jede Hilfe, insbesondere für den Auf- und Abbau des Kunstrad-Bodens in der Turnhalle.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen. Die genauen Daten und Anlässe sind im Internet unter www.rbbbrugg.ch zu finden

13 Supporter

Christian Müller informiert über die Unterstützung der Supporterinnen und Supporter an die Rennfahrer:innen Er erwähnt, dass wie im Jahr davor wieder die beiden Rennfahrer Livio Sido und Tobias Rauber im Fokus standen. Weitere lizenzierte Rennfahrer:innen hat der Verein leider zurzeit nicht. Beide zusammen haben Prämien inklusive Rückvergütungen für Startgelder und Lizenzen von ca. CHF 2500.- aus der Supporterkasse erhalten, was die Kosten bei weitem nicht deckt, da alle Anschaffungen, insbesondere die Velos, von den Radrennfahrer selber bezahlt werden müssen.

Umso wichtiger ist diese Unterstützung durch die Supporter:innen. Dieses Jahr konnten die Beiträge gemäss Prämien-Reglement gut bezahlt werden, aber etwas mehr Reserve durch mehr Supporter:innen und Supporter wäre natürlich willkommen. Wer ebenfalls gerne die Supporterkasse für den Radsport unterstützen möchte, kann sich gerne bei Christian melden.

14 Verschiedenes + Umfrage

Rebecca Stössel informiert, dass die diesjährige Delegiertenversammlung von Swiss Cycling am 14. März und diejenige von Swiss Cycling Aargau am 22. März stattfinden werden. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne bei Rebecca melden. Der RB übernimmt die Unkosten.

a) Datenschutz

Rebecca Stössel informiert über das Datenschutzgesetz, das seit dem 1.9.2023 in Kraft ist. Darin ist der Umgang mit Daten von natürlichen Personen geregelt, also Daten von uns allen. Im Grundsatz geht es um Regelungen bezüglich Transparenz, Verhältnismässigkeit und Zweckbindung von Personendaten und betrifft den RB insbesondere im Umgang mit den Daten der Vereinsmitglieder und den Teilnehmenden an von uns durchgeführten Wettkämpfen (Abendrennen, Kunstrad). Der Vorstand ist für die Einhaltung des Datenschutzes für diese Daten verantwortlich. Unsere aktuellen Massnahmen sind:

- Der Anmeldetalon für die Abendrennen wird überarbeitet. Zustimmung der Teilnehmenden, dass ihre Namen für Startlisten, Ranglisten, Fotos etc. verwendet werden dürfen wird eingeholt.
- Die IG Sport Aargau ist aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen eine Partnerschaft mit PrivacyBee eingegangen. Wir prüfen ob wir von diesem Angebot ebenfalls nutzen möchten

b) Nachwuchsförderung

Rebecca Stössel informiert über den Stand der finanziellen Unterstützung in der Nachwuchsförderung. Der Vorstand hat sich seit der letzten Generalversammlung intensiv mit Regeln zur Unterstützung der Nachwuchsförderung auseinandergesetzt, was ein Auftrag der letzten Generalversammlung an den Vorstand war. Ein Reglement für das Kunstradfahren wurde inzwischen ausgearbeitet und ist bereit, um in Kraft gesetzt zu werden. Esther Frischknecht stellt dieses vor. Es regelt die Unterstützung vom Verein für die Sportlerinnen und Sportler aber auch deren Pflichten gegenüber dem Verein. Rebecca stellt ein gleichwertiges Reglement für den Radsport als nächsten Schritt in Aussicht.



c) Umfrage

Michael Walser erwähnt, dass der Velo Club Obersiggenthal aufgelöst wurde und dem RB CHF 500.- vom Vereinsvermögens zur Nachwuchsförderung geschenkt hat.

André Keller meldet sich zu Wort und weist auf die bevorstehenden Jubiläen hin: 2026 werden wir die 60. Saison Brugger Abendrennen durchführen und 2028 wird der RB Brugg 100 Jahre alt! Zudem findet 2026 wieder ein Brugger Stadtfest statt. André Keller regt an, sich Gedanken dazu zu machen

Ueli Ackermann erwähnt, dass im RB früher jeweils regelmässig Vereinsreisen organisiert wurden. Er würde eine solche zusammen mit Peter Keller organisieren. Die GV nimmt dies mit Begeisterung entgegen.

Marco Ghenzi bedankt sich für das Präsent zur Geburt von Lars. Er hofft, dass ihm niemand nachträgt, wenn er dieses Jahr wegen den Vaterpflichten nicht so oft an Vereinsanlässen teilnehmen wird wie bisher, und bedankt sich bei allen, die sich immer wieder mit viel Engagement für den Verein einsetzen.

Keine sonstigen Wortmeldungen. Rebecca schliesst die GV um 20:12 Uhr.

Ehrungen

Swiss Cycling Mitgliedschaften:

40 Jahre: Reto Thurnherr

25 Jahre: Christian Müller

Nur RB Brugg Mitgliedschaften 50 Jahre

Jutta Keller (Brugg)

André Keller (Holderbank)

Rös Bachmann (Brugg)

Präsi-Wein:

Diese Auszeichnung vergibt Rebecca dieses Jahr an August und Neli Widmer, die seit Jahren dafür sorgen, dass die Abendrennen in der Presse präsent sind.

Fahrer des Jahres:

Tobias Rauber verdiente sich diese Auszeichnung mit dem Aargauer MTB Meistertitel und sonstigen sehr guten Leistungen. Sein Vorgänger Livio zeigte auch 2023 sehr gute Rennen, unter anderem gewann er Bronze an der Aargauer Meisterschaft auf der Strasse und wurde erster Brugger Abendrennen Sieger seit 2017!



Kunstradfahren:

William Moser: 2. Rang an der Schüler SM U13
Tim Eichler 2. Rang Junioren SM U19
Silas/Tim (2er): 1. Rang Junioren SM U19 und 3. Rang EM U19
Silas Göbelbecker: 13. Rang WM Elite

Tim und Silas haben zudem den Schweizer-Punkterekord in die Höhe geschraubt!

Esther Frischknecht dankt den Trainerinnen und Trainer des Kunstradfahrens: Jan, Luana und Vanessa, wobei auch Silas und Tim für die kleinen schauen. Ist super, wie sie alle die Jüngsten trainieren. Spezieller Dank geht an Sandra-Anne Göbelbecker (Sämy). Sie macht alles und ist eine grosse Unterstützung. Peter Göbelbecker ist als Mechaniker für die Velos unverzichtbar, unterstützt durch seinen Sohn Silas. Auch ein grosses Danke an diese beiden!

Für das Protokoll: André Walser

Jahresbericht 2024 der Präsidentin

Liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder

In der vergangenen Abendrennen-Saison konnten spannende Rennen verfolgt werden, begleitet von vielen Zuschauern und guter Festwirtschaft.

Das 1. Rennen der Haselrennen fand Mitte Februar 2024 und das letzte Mitte März 2024 statt. Die Vereine RV Ehrendingen, VC Wohlen, VMC Gansingen sowie der RB Brugg haben die Rennen ermöglicht.

Die GV 2024 fand wieder wie gewohnt im März statt. Das vom Vorstand erarbeitete Reglement der Nachwuchsförderung der Kunstradfahrer sowie auch die neuen Datenschutzbestimmungen und die geplante Umsetzung wurden den Anwesenden vorgestellt.

Die beiden Kunstradsportler Silas Göbelbecker + Tim Eichler wurden ein weiteres Mal im März 24 von der Stadt Brugg für die Leistungen im vergangenen Jahr geehrt.

- 2. Rang an der Junioren Europameisterschaften im 2er
- 3. Rang an der Junioren Europameisterschaft Silas Göbelbecker
- 1. Rang an der Schweizermeisterschaft im 2er



Auch die anderen Athletinnen und Athleten konnten an den regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen hervorragende Ergebnisse erzielen und konnten die Küren durch die vielen Trainingsstunden optimieren.

Am 28. April 2024 fand abermals die Regionalmeisterschaft im Kunstradfahren in Würenlingen statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei toller Atmosphäre gespannt die Leistungen der Kleinen und Grossen bewundern. Im Mai 2024 gab Silas Göbelbecker seinen Rücktritt aus dem Nationalkader bekannt und bestritt somit weder die Schweizermeisterschaft noch die Weltmeisterschaft.

Am 22. Mai 2024 fand der Start der Abendrennen statt. Es galt von Anfang an ernst, denn auf die reinen Schülerrennen haben wir verzichtet. Leider mussten in dieser Saison wieder 2 Stürze verzeichnet werden. Die Athlet/innen hatten Glück im Unglück.



Allen Sportlerinnen und Sportler herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen, auch jenen, die nicht genannt wurden. Einen herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, welche die Abendrennen, die Spezialrennen, die Wettkämpfe, die Trainings und einfach alle unsere Events möglich machen. Vielen Dank an die Trainerinnen und Trainer, die unermüdlich ihre Feierabende und Wochenenden aufopfern und sich in der Turnhalle oder am Strassenrand um die Sportlerinnen und Sportler kümmern.



Ich wünsche allen Beste Gesundheit, den verunfallten oder sonst von körperlichen Beschwerden geplagten Athletinnen und Athleten gute Genesung und einen freudigen Wiedereinstieg in den sportlichen Alltag. Auf die bevorstehende Saison freue ich mich sowie auf die bereichernden Begegnungen und Gespräche

Sportliche Grüsse

Eure Präsidentin Rebecca Stössel

Jahresbericht 2022 der Rennfahrer

Nachdem Tobias Rauber seine Laufbahn als Strassen und MTB Fahrer wegen dem Start seiner Berufslehre Ende 2023 beendet hatte, blieben noch Livio Sido, Sandro Erni und der Master Fahrer Christian Eminger als lizenzierte Rennfahrer übrig.

Strasse

Livio Sido fuhr seine zweite Saison als Junior mit und zeigte bereits bei den ersten Rennen, welche zusammen mit den Amateuren gefahren wurde, dass er sich aufs neue Jahr enorm verbessert hatte. Livio konnte sich bei 3 nationalen Rennen in den Top 10 klassieren. Sein bestes Rennen zeigte er beim GP Ehrendingen, wo er den guten 4. Rang herausfuhr. Auch bei den Brugger Abendrennen konnte Livio wieder einen Sieg für sich verbuchen. Mit regelmässigen Punktegewinnen erreichte er sicher seinen 2. Brugger Abendrennen Sieg. Leider verliess ihn sein Glück gerade bei den Schweizermeisterschaften. Zuerst stürzte er beim Zeitfahren nach einem guten Rennen in der Schlussabfahrt. Zudem riss nach guter Fahrt im Strassenrennen seine Kette und der Wettkampf war vorbei. Dank guten Leistungen konnte Livio sich für den GP Rübliand qualifizieren. Leider erreichte er das Ziel der ersten Etappe knapp nach Kontrollschluss und wurde nicht mehr zu den weiteren Etappen zugelassen.

Sandro Erni startete 2024 erstmals mit einer Lizenz in die Radsportsaison. Die Saison startete denkbar schlecht mit einem Sturz beim Haselrennen. Sein neues Fahrrad hatte Totalschaden und er selber hatte auch so einige Verletzungen. Somit wurde das Wettkampfsjahr für ihn sehr kurz, da er in die Sommer RS einrücken musste. Bei den nationalen Rennen konnte Sandro noch nicht brillieren, doch bei den Abendrennen zeigte er das eine oder andere Mal sein Potential. Als Highlight konnte er vor guter Konkurrenz das Sprintrennen für sich entscheiden. Wir sind gespannt auf die nächste Saison.



Trainingslager 2024

Auch in diesem Jahr fuhren die Radfahrer des Trainingsstützpunktes Brugg, welcher aus Brugger, Sulzer, Gansinger und Ehrendinger Radfahrer besteht ins Trainingslager nach Riccione. Bei gutem Frühlingswetter wurden viele Kilometer abgestrampelt um sich auf die neue Radsport-Saison vorzubereiten. Neben 6 Rennfahrer waren auch 3 Radsportväter mit dabei. Somit teilten sich die schnellen Fahrer zu der "Espresso"-Gruppe und die jüngeren und langsameren Fahrer in die "Cappuccino" Gruppe auf. Die letzten zwei Tage wurde etwas lockerer gefahren, damit die Beine für den Wettkampf einigermaßen bereit waren: Wir fuhren auf dem Rückweg durch den Mont Blanc direkt nach Genf, um da das erste Rennen zu bestreiten.

Hobbyfahrer

Ach in diesem Jahr trafen sich regelmässig am Dienstagabend 6 bis 12 Hobbyfahrer bei der Bike Zone in Windisch für eine zweistündige Ausfahrt. Dabei wird je nach Lust und Laune mal schneller und mal langsamer gefahren.

In der Besetzung Michael Hauck, Marco Süss, Josef Keller und Manuel Stäuble wurden die Brugger Fahrer gute 2. beim der Kat. Gentlemen A im Mannschaftsfahren in Sulz.

Das Mannschaftsfahren hat beim RB Brugg seit jeher Tradition. Wurden doch schon diverse SM-Titel und Medaillen gewonnen. Leider wird es im 2025 kein solches mehr geben Das Mannschaftsfahren in Sulz war das letzte Rennen seiner Art in der Schweiz.

Unter den Hobbyfahrern gibt es auch immer wieder tolle Resultate zu berichten. So konnte sich unsere Präsidentin Rebecca Stössel für die Ironman WM qualifizieren und wurde dort in einer Zeit von 13.48.41 gute 140. in ihrer Kategorie. Hut ab.

Marco Süess ist schon etwas länger im Triathlon unterwegs. Er wurde beim Ironman in Thun in der Kat. M40-44, guter 58ster mit einer Zeit von 11:32:00.

Es gibt sicher noch weitere Resultate von RB Mitgliedern in diversen Ausdauerdisziplinen, welche hier nicht erwähnt sind.

Sportliche Grüsse

Stefan Rauber

Jahresbericht 2024 der Kunstradfahrer

Das Jahr 2024 stand unter dem Motto: **weiter geht's!** Alle acht Sportler:innen starteten motiviert und mit persönlichen Zielen in die neue Saison. Alle konnten ihre Bestleistung verbessern und neue Bilder in ihre Kuren aufnehmen .

Bestleistungen

1er U9: Cécile Do Rosário Silva: 31.00

1er U13 Mirka Graber: 31.63

1er U13 Xavier Do Rosário Silva: 44.86

1er U13 William Moser: 43.35

1er U19 Tim Eichler: 87.16

1er U19 Silas Göbelbecker: 110.92

1er Frau. Luana Rüede: 126.56

1er Frau. Vanessa Rüede: 107.50

2er U19 offen:

Silas Göbelbecker/Tim Eichler:
79.75 (Schweizerrekord 2023)



Besonderes

Am 28. April 2023⁴ fand die Regionalmeisterschaft Interregio in Würenlingen statt. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsor:innen und Besucher:innen und Helfer konnten wir die Veranstaltung mit einem Gewinn von Fr. 1'443.43 abschliessen.

An der Regionalmeisterschaft Interregio haben sich **Vanessa Rüede und Mirka Graber** vom aktiven Wettkampfsport verabschiedet. Sie beide fuhren an diesem Wettkampf ihre persönliche Bestleistung aus.





Am **Pfingstlager in Magglingen** nahmen Luana Rüede, William Moser, Cécile und Xavier Do Rosário Silva teil. Am 9. und 10. November fand das **Trainingsweekend in Österreich** statt.

Danke

Wir danken unserem engagierten Team fürs Training und die Körperschule: Esther Frischknecht, Jann Frei, Luana Rüede, Vanessa Rüede, Sonja Vögeli und Elisabete Do Rosário Silva. Dank unserem Vereinsmechaniker Peter Göbelbecker laufen unsere Kunsträder rund. Danke für eure wertvolle Zeit – Ihr seid die Besten♥!

Sportler:innen-Sicht

Vanessa Rüede (1er Frauen)

Dieses Jahr war besonders für mich, da ich mich entschied, mich vom Wettkampfsport zurückzuziehen. Im April stand ein Heimwettkampf in Würenlingen an, bei dem ich einen schönen Abschluss vor heimischem Publikum wollte. Die Entscheidung fiel mir nicht leicht und es war eine Herausforderung, die letzten Wettkämpfe mit dem Wissen zu bestreiten, dass mein Abschied naht. Mein Ziel war es, den Moment zu genießen und mit meiner Leistung zufrieden zu sein.



Insgeheim erhoffte ich mir, nochmals 100 Punkte zu erreichen, rechnete aber nicht damit. Am 28. April 2024 war es endlich so weit. Ich war überwältigt, wie voll die Halle mit meiner Familie und Freunden war. Trotz grosser Nervosität und vielen Emotionen lief die Kür hervorragend. Und als die Anzeigetafel 107,54 Punkte zeigte, schossen mir vor Freude die Tränen in den Augen. Es war ein perfekter Abschluss und zugleich meine neue Bestleistung.

Ein herzlicher Dank geht an meine Familie, Freunde, meine Trainerin Esthi und meine Vereinskolleg:innen, die mich unterstützt und jedes Training besonders gemacht haben. Auch ohne Wettkämpfe bin ich weiterhin regelmässig auf dem Kunstrad und geniesse es ohne Druck zu trainieren.

Luana Rüede (1er Frauen)

Im Jahr 2024 habe ich 11 Wettkämpfe bestritten. Im Vergleich zum Vorjahr habe ich viele, neue Übungen in meine Kür aufgenommen und konnte meine aufgestellte Punktzahl um 15 Punkte steigern. Mit den ersten beiden Wettkämpfen war ich nicht zufrieden. Doch beim dritten Wettkampf, der 2. Runde Swiss-Austria Masters in Gisingen, konnte ich meine Erwartungen übertreffen. Ich zeigte eine sturzfreie Kür und konnte mit 126,56 Punkten eine neue Bestleistung erzielen. Auch bei den restlichen drei Wettkämpfen der Saison konnte ich mein Können abrufen und erzielte jeweils Resultate über 120 Punkte. Somit blicke ich auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, bei dem ich Teil des Elite-Nationalkaders der Schweiz sein durfte.



Ich werde nun für ein halbes Jahr auf Reisen gehen. Ich freue mich aber bereits jetzt, danach wieder auf dem Kunstrad zu sein und Vollgas zu geben.

William Moser (1er U13 Schüler)



Ich blicke auf eine gute Wettkampfsaison zurück. Mein Highlight war der Frühlingscup, wo ich meine Bestleistung von 43.35 Punkten ausgefahren bin. Der Teamwettkampf ist der Wettkampf, der mir persönlich sehr viel Spass macht, da wir als Team starten. Bei der Schweizermeisterschaft der Schüler:innen waren zwischen mir auf dem zweiten Platz und Xavier, meinem Vereinskollegen, nur 0.20 Punkte Abstand. Mein Ziel für die Saison 2025 ist es den Übergang vom Lenkersitzsteiger in den Steuerrohrsteiger ohne Hilfe zu können.

Silas Göbelbecker (1er U19 Junioren / 2er U19)

Meine 9. Saison war für mich persönlich bis jetzt die herausforderndste. Tim und ich konnten erst ab Mitte März im 2er wieder regelmässiger trainieren. Er musste wegen seiner Ellbogen-OP pausieren. Ich absolvierte meine Kadertage und Wettkämpfe im 1er allein. Ich fühlte mich ab April körperlich und mental immer ausgelaugter. An der Junior:innen-EM in Amorbach (D) konnten wir im 2er den Vizeeuropameistertitel um 0.14 Punkte nicht verteidigen. Es brauchte viel Kraft, um mich für den 1er Wettkampf am nächsten Tag zu motivieren. Im 1er lief es besser und ich konnte mit persönlicher Bestleistung die Bronzemedaille gewinnen. Nach der Junior:innen-EM im Amorbach ging es mir so schlecht, dass ich aus dem Kader ausstieg. Ich entschied mich die Schweizermeisterschaft im Juni nicht zu fahren. So endete meine letzte Junioren-Saison an der EM in Amorbach. Ich legte eine längere Trainingspause ein. Auch die Teilnahme an der WM in Bremen sagte ich ab, bzw. nahm nicht an den Qualifikationswettkämpfen an August teil. Mein Rückzug bedeutete auch für Tim eine Pause im 2er. Mein Körper und meine mentale Gesundheit standen bis Ende Jahr voll im Zentrum meiner Aufmerksamkeit. Ich begann langsam wieder zu trainieren an. Mir war wichtig die Freude am Kunstradfahren wieder zurückzugewinnen. Ob ich in der Saison 2025 an Wettkämpfen der Elite teilnehme, weiss ich noch nicht. Im ersten Halbjahr konzentriere ich mich auf meine Abschlussprüfungen. Ich danke meinen Eltern von Herzen für ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit sehr.



Tim Eichler (1er U19 Junioren / 2er U19)



Meine Kunstradsaison 2024 war sehr spannend und ich durfte viele neue Erfahrungen sammeln. Nach einer erneuten kurzen Trainingspause durch die 2. Operation an meinem Ellenbogen im Februar, startete ich motiviert in die neue Saison. Im April durften wir erneut die Inter-Regionalmeisterschaft zuhause in Würenlingen durchführen. Es war ein toller Anlass, an dem uns viele Bekannte besucht und zugesehen haben. Eine kleine Enttäuschung aber auch trotzdem ein Erfolg war die Junioren Europameisterschaft in Amorbach (DE), wo Silas und ich im 2er nicht wie angestrebt den

2., sondern «nur» den 3. Platz ergatterten und so unseren Vizeeuropameistertitel von 2023 nicht verteidigen konnten. Nichtsdestotrotz war es eine spannende und neue Erfahrung an einer Europameisterschaft im Ausland teilzunehmen, da die letzten Drei alle in der Schweiz stattgefunden haben. Ein weiteres Highlight in der letzten Saison war die Schweizermeisterschaft in Baar. Dort konnte ich mit einer beinahe fehlerfreien Kür den 1. Platz ergattern. Leider reichte es um wenige Punkte nicht für den Schweizermeistertitel, aber das ist nun das Ziel für meine letzte Juniorensaison 2025. Ein weiteres Ziel, die 100-Punkte-Marke zu knacken.

Aussicht 2025

- 30. – 31.05.2025 Europameisterschaft Junior:innen in Dad (Ungarn)
- 07. – 09.06.2025 Pfingstlager in Magglingen
- 14. – 15.06.2025 Schweizermeisterschaft Schüler:innen/Junior:innen in Mosnang
- 18.10.2025 Schweizermeisterschaft Elite in Oberbüren

Wir wünschen den Sportler:innen für die Saison 2025 viel Erfolg und unfallfreie Trainings und Wettkämpfe.

Sandra-Anne Göbelbecker + Esther Frischknecht